

DER DEUTSCHE SCHMERZ- und PALLIATIVTAG 2008

Anmeldung eines wissenschaftlichen Beitrags

Titel: Die Rolle der Ergotherapie bei chronischen Schmerzsyndromen
Autoren: Prof. Patience Higman Dip COT, MSc Pain Management
Institution: Europa Fachhochschule Fresenius, &5510 Idstein

Chronischen Schmerzen sind komplex Syndrome, die eine Auswirkung auf das ganze Leben des Betroffenen und seine Umgebung haben. Körperstrukturen können dabei beschädigt sein, aber die Körperfunktionen sind immer gestört. Der Schmerz führt zu unterschiedlichen Verhaltensmustern wie hyperaktiv, hypoaktiv oder ein Mischform wobei alle Formen führen häufig in einen totalen Zusammenbruch.

„Die Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist, sie bei der Durchführung für sie bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken. Hierbei dienen spezifische Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung dazu, dem Menschen Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung seiner Lebensqualität zu ermöglichen.“
(DBE 2007)

Der Vortrag zeigt die Möglichkeiten der Ergotherapie auf und wie Menschen trotz ihren Schmerzen eine aktive Teilhabe am Leben und den Aktivitäten, die für sie wichtig sind, haben können. Eine ergotherapeutische Intervention in dem chronischen Schmerzzyklus und das Erlernen von ‚Pacing‘ sowie eine Veränderung des Selbstwertgefühls durch Erfolgserlebnisse unterstützen anderen therapeutischen Maßnahmen.

Die Ergotherapie ist ein fester Bestandteil des Programms in Schmerzkliniken in USA, Großbritannien und anderen Ländern, weil sie den Menschen hilft in ihrem Alltag wieder zufrieden zu sein.